April 2021

„Mit einem Budget von 95,5 Mrd. EUR und einer Reihe moderner Instrumente wird Horizont Europa ein äußerst leistungsfähiges und weltweit führendes Forschungs- und Innovationsprogramm sein. Es wurde gemeinsam mit den europäischen Bürgerinnen und Bürgern konzipiert, um ihren Erwartungen und Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Investitionen im Rahmen des Programms werden zu Wissen und Lösungen beitragen, die unser Leben verbessern und Tausende neuer Arbeitsplätze in Forschung und Innovation schaffen werden."

Mariya Gabriel, *Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend*

HAUSHALT

HORIZONT EUROPA – DAS BISHER EHRGEIZIGSTE FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSPROGRAMM DER EU

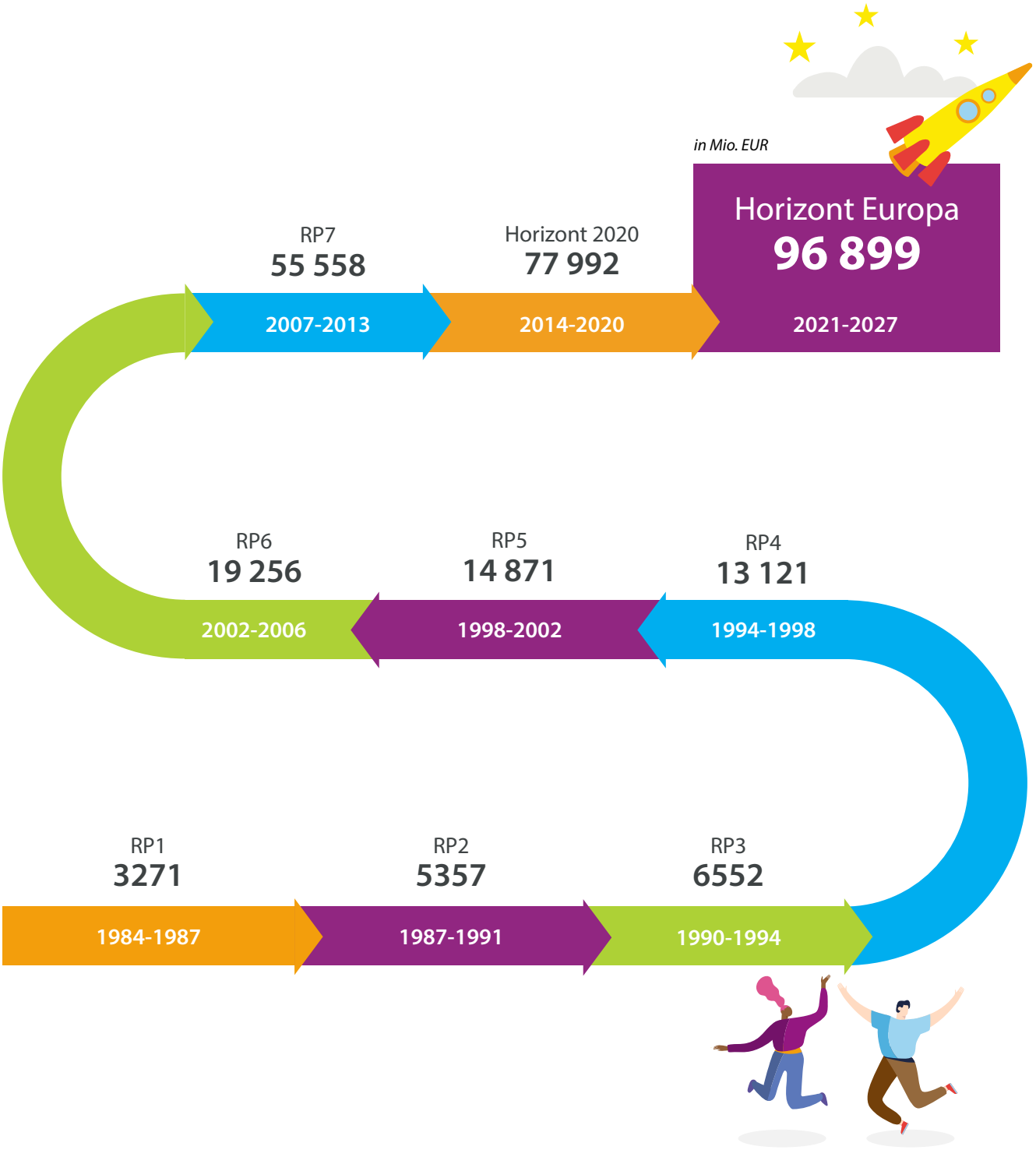
Ein ehrgeiziges Budget, um Lösungen für unsere größten Herausforderungen zu finden

Horizont Europa verfügt für den Zeitraum 2021-2027 über ein Budget von 95,5 Mrd. EUR. Dazu gehören 5,4 Mrd. EUR aus dem Instrument „Next Generation EU", insbesondere zur Unterstützung des grünen und digitalen Wiederaufbaus nach der COVID-19-Krise. Das Budget ist in vier Pfeiler und 15 Komponenten aufgeteilt, um ein Programm zu schaffen, das alle **Bereiche von Forschung und Innovation** unterstützt: Wissenschaftsexzellenz, globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit, innovatives Europa sowie Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums.

Horizont Europa wird durch das Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung 2021-2025 ergänzt. Im Rahmen des Euratom-Programms werden Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Verbesserung der nuklearen Sicherheit, der Gefahrenabwehr und des Strahlenschutzes liegt. Ferner soll die Verwirklichung der Ziele von Horizont Europa ergänzt werden. Dieses Programm verfügt über ein Budget von 1,4 Mrd. EUR für den Zeitraum 2021-2025, sodass sich die für beide Programme verfügbaren Haushaltsmittel auf insgesamt 96,9 Mrd. EUR belaufen.

ENTWICKLUNG DER MITTELAUSSTATTUNG DER RAHMENPROGRAMME FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION

Das diesbezügliche Budget der EU ist im Laufe der Zeit erheblich gestiegen, und zwar von 3 271 Mio. EUR im 1. Rahmenprogramm (RP1) auf heute 96 899 Mio. EUR für Horizont Europa und Euratom. Dies veranschaulicht die klaren Ambitionen der EU für ihr wichtigstes FuI-Finanzierungsinstrument. Zugleich steigert es die gesellschaftliche Relevanz von Wissenschaft und Technologie für die Bewältigung unserer Herausforderungen.



Die Mittelausstattung ist im Vergleich zum vorherigen Programm Horizont 2020 gestiegen. Wenn man die Beteiligung von Begünstigten aus dem Vereinigten Königreich an Horizont 2020 herausrechnet, ist real ein Anstieg um 30 % zu verzeichnen. Dies zeigt den breiten Konsens hinsichtlich der Schlüsselrolle von Forschung und Innovation bei der Beschleunigung des ökologischen und digitalen Wandels in Europa, der Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Krisenabwehrbereitschaft Europas und der Unterstützung des Wettbewerbsvorsprungs Europas im globalen Wettlauf um Wissen. Vorstehende Abbildung zeigt die Entwicklung der Budgets der Forschungsrahmenprogramme.

BUDGET VON HORIZONT EUROPA

Struktur des Programms Horizont Europa

		Insgesamt in Mio. EUR
WISSENSCHAFTSEXZELLENZ, *davon*		**25 011**
Europäischer Forschungsrat (ERC)	16 004	
Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)	6 602	
Forschungsinfrastrukturen	2 406	
GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN UND INDUSTRIELLE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT EUROPAS, *davon*		**53 516**
Gesundheit	8 246	
Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft	2 280	
Zivile Sicherheit für die Gesellschaft	1 596	
Digitalisierung, Industrie und Weltraum	15 349	
Klima, Energie und Mobilität	15 123	
Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt	8 952	
Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) außerhalb des Nuklearbereichs	1 970	
INNOVATIVES EUROPA, *davon*		**13 597**
Europäischer Innovationsrat (EIC)	10 105	
Europäische Innovationsökosysteme	527	
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	2 965	
AUSWEITUNG DER BETEILIGUNG UND STÄRKUNG DES EUROPÄISCHEN FORSCHUNGSRAUMS, *davon*		**3 393**
Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz	2 955	
Reformierung und Stärkung des europäischen Ful-Systems	438	
HORIZONT EUROPA INSGESAMT		**95 517**

BUDGET EURATOM 2021-2025

Struktur des Euratom-Programms

	Insgesamt in Mio. EUR
INDIREKTE MASSNAHMEN	**850**
Fusionsforschung und -entwicklung	583
Kernspaltung, nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	266
DIREKTE MASSNAHMEN	**532**
Direktmaßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle	532
EURATOM 2021-2025 INSGESAMT	**1 382**

Wie werden die Mittel investiert?

Die Mittel werden zur Unterstützung von Forschung und Innovation in der Europäischen Union und den assoziierten Ländern verwendet und direkt an Forscher, Innovatoren und Forschungseinrichtungen in den Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern gezahlt. Die Finanzierung erfolgt überwiegend in Form von Finanzhilfen. Die Auswahl der zu finanzierenden Projekte geschieht hauptsächlich über offene Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, die nach Exzellenz, Wirkung sowie Qualität und Effizienz der Durchführung ausgewählt werden. Es gibt keine feste Verteilung nach Ländern oder Regionen. Das Programm wird von der

Europäischen Kommission, ihren Exekutivagenturen und einer Reihe von Rechtspersonen verwaltet, die als Einrichtungen der Union gegründet wurden.

Während Finanzhilfen im Rahmen der Pfeiler I und III hauptsächlich an einen Begünstigten (Programme für Einzelbegünstigte) gehen, werden Finanzhilfen im Rahmen des Pfeilers II hauptsächlich an ein transnationales Konsortium von Begünstigten vergeben, wodurch sichergestellt wird, dass Forscher und Forschungseinrichtungen aus verschiedenen Ländern zusammenarbeiten.

In der Verordnung über Horizont Europa wird eine Reihe von Zielen in Bezug auf die Verwendung der Haushaltsmittel festgelegt:

- 35 % der Mittel werden zur Verwirklichung der Klimaziele beitragen.
- Die Ausgaben für die wichtigsten digitalen Forschungs- und Innovationstätigkeiten werden im Vergleich zu Horizont 2020 erheblich steigen.
- 70 % der Mittel des Europäischen Innovationsrats werden kleinen und mittleren Unternehmen zugewiesen.
- Mindestens 3,3 % der Mittel werden für den Programmteil „Ausweitung der Beteiligung und Verbreitung von Exzellenz“ bereitgestellt.
- Die Investitionen in Weltraumaktivitäten sollten auch den Investitionen im Rahmen von Horizont 2020 entsprechen.
- Die Beteiligung der Industrie an den Maßnahmen sollte auf einem Niveau unterstützt werden, das mindestens dem Niveau von Horizont 2020 entspricht.
- Das Budget sollte zu dem übergeordneten Ziel beitragen, 7,5 % der jährlichen Ausgaben im Rahmen des MFR im Jahr 2024 und 10 % der jährlichen Ausgaben im Rahmen des MFR in den Jahren 2026 und 2027 für Biodiversitätsziele bereitzustellen.

Das Programm wird auch Investitionen in europäische Partnerschaften (bis zu 50 % der Mittel von Pfeiler II) unterstützen, bei denen es sich um eine Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten oder der Industrie zur Unterstützung bestimmter Forschungsagenden und Aufträge handelt (bis zu 10 % der Mittelausstattung von Pfeiler II in den ersten drei Jahren).

Das Programm soll weltoffen sein, und die Beteiligung von Rechtspersonen mit Sitz in Drittländern sowie internationalen Organisationen wird auf der Grundlage des beiderseitigen Nutzens und der Interessen der Union gefördert. Dies geht einher mit der formellen Assoziierung einer Reihe von Ländern mit dem Programm. Diese assoziierten Länder leisten Beiträge zu dem Programm, die im Allgemeinen dem Umfang ihrer Beteiligung am Programm entsprechen. Durch diese Beiträge erhöht sich die Mittelausstattung des Programms, was höhere Investitionen in Forschung und Innovation ermöglicht.

An Horizont 2020 nahmen Norwegen und Island als Mitglieder des EWR bzw. der EFTA teil, während Albanien, Armenien, Bosnien und Herzegowina, die Färöer, Georgien, Israel, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, die Schweiz, Tunesien, die Türkei und die Ukraine assoziiert sind. Es ist zu hoffen, dass alle diese Länder zusammen mit dem Vereinigten Königreich und möglicherweise anderen Ländern, die die in Artikel 16 der Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen, mit Horizont Europa assoziiert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

http://ec.europa.eu/horizon-europe

#HorizonEU

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2021

© Europäische Union, 2021
Die Weiterverwendung ist gestattet, sofern die Quelle angegeben wird und die ursprüngliche Bedeutung oder Aussage des Dokuments nicht verfälscht werden. Die Europäische Kommission haftet nicht für Folgen, die sich aus der Weiterverwendung dieser Veröffentlichung ergeben. Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU der Kommission vom 12. Dezember 2011 über die Weiterverwendung von Kommissionsdokumenten (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben. Bildnachweise: © ivector # 235536634 # 249868181 # 251163013 # 266009682 # 273480523 # 362422833 # 241215668 # 244690530 # 245719946 # 251163053 # 252508849, 2020. Quelle: Stock.Adobe.com. Icons © Flaticon – Alle Rechte vorbehalten.

Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

Print	ISBN 978-92-76-37064-2	doi:10.2777/126191	KI-05-21-042-DE-C
PDF	ISBN 978-92-76-37042-0	doi:10.2777/369358	KI-05-21-042-DE-N